

WIR KÄMPFEN FÜR DIE ZUKUNFT DER WINDKRAFT IN DEUTSCHLAND

Inhaltsverzeichnis

S. 04 Mitgliedschaft

S. 05 Themen und Aufgaben

S. 07 Einsatz des WWV

S. 08 Politisches Netzwerk

S. 09 Internet-Forum

S. 10 Aktivitäten & Erfolge

S. 11 Vorstandsmitglieder



„Wir wollen, dass die Windkraft wie auch alle anderen unendlich verfügbaren solaren Energien in Deutschland optimal genutzt werden können. Nur das ist eine wirklich nachhaltige, umweltfreundliche und preisgünstige Energieversorgung.“



Wer kann Mitglied werden?

Der Wirtschaftsverband Windkraftwerke e.V. (WVW) wurde im Oktober 1996 von damals 31 Firmen der jungen Windkraftbranche in Deutschland gegründet. Inzwischen gehören rund 100 Firmen dem Verband an, überwiegend mittelständische Projektierer, Planer und Betreiber von Windparks, aber auch einige wenige Komponentenhersteller von Windkraftanlagen, Ingenieurbüros, Anwaltskanzleien und andere, die sich der Windkraftbranche verbunden sehen.

Der Grundmitgliedsbeitrag beträgt lediglich 350€ im Jahr. Es wird jedoch vorausgesetzt, dass die Mitglieder ihre am Netz befindlichen und produzierten Megawatt melden und nach einem in Satzung und Beitragsordnung vorgegebenen Schlüssel für vorhandene Windkraftprojekte höhere Beiträge bis maximal 5.000€ im Jahr zahlen.

Die Mitglieder profitieren nicht nur von der erfolgreichen Lobbyarbeit des WVW, sondern auch dadurch, dass sie frühzeitig – oft als erste – von neuen Entwicklungen erfahren und per E-Mail stets aktuell über politische Ereignisse informiert werden, die die Windkraftbranche betreffen.

Warum ich Mitglied bin?

„Weil ich will, dass für den weiteren Ausbau der Windkraft in Deutschland optimale Rahmenbedingungen geschaffen werden. Dieser Verband ist einflussreich und effizient. Er hat bewiesen, dass er über die notwendigen Argumente und das politische Netzwerk zur Erreichung dieses Ziels verfügt.“

Der Vorstand verfügt über beste Kontakte zu Ministern, Staatssekretären, Ministerialbeamten und meinungsführenden Abgeordneten auf Bundes- und Landesebene. Unsere Einschätzungen finden Gehör in den für regenerative Energien entscheidenden Ministerien.



Unsere Themen und Aufgaben

Der Verband hat sich von vornherein als reiner Wirtschaftsverband verstanden. Es können ausschließlich Firmen Mitglied werden. Die Mitgliedschaft zielt darauf ab, finanzielle Mittel zu sammeln, um damit Gutachten erstellen und Aktivitäten entfalten zu können. Mit unseren Aktivitäten sorgen wir für den Erhalt und den Ausbau der rechtlichen Rahmenbedingungen zur weiteren Entwicklung der Windkraft in Deutschland.

Die meisten Mitglieder sind in erster Linie an der Onshore-Windkraft interessiert. Es gibt aber auch einige, die dezidiert auf Offshore setzen, so dass beide Konzepte, Windkraft onshore und Windkraft offshore, sowie die damit verbundenen Aufgaben Netzausbau, Speicherkapazitäten, Vermarktung des Stroms, Systemdienstleistung etc. zum Themenbereich des Vorstandes und der Mitglieder des Wirtschaftsverbandes Windkraftwerke e.V. gehören.

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz bildet den inhaltlichen Schwerpunkt der Arbeit des WWV. Aber auch verschiedene andere Gesetze, die die Raumordnung an Land und auf See betreffen, Finanzierungsfragen und dergleichen mehr, werden ständig vom Verband beobachtet und gegebenenfalls in mündlichen und schriftlichen Stellungnahmen auch bearbeitet und an die jeweils Verantwortlichen herangetragen.

*„Die Windkraft ist der Erfolgsgarant
für die Energiewende in Deutschland.“*





Wie setzt sich der Verband ein?

Der Wirtschaftsverband Windkraftwerke e.V. setzt sich auf Bundes- und Landesebene wirkungsvoll dafür ein, die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Windenergiebranche positiv zu gestalten. Unser Verband hat feste Gesprächspartner im Umwelt-, Wirtschafts- und Verkehrsministerium in Berlin sowie zu den Abgeordneten der Bundestagsausschüsse für Wirtschaft und Umwelt.

Das erste vom Verband in Auftrag gegebene Gutachten 1996 hatte entscheidenden Einfluss auf die Höhe der Stromvergütung nach dem damaligen Strom-Einspeise-Gesetz. 2007 konnten wir durch ein weiteres Gutachten belegen, dass die Offshore-Windkraft überall in Europa wirtschaftlicher war als in Deutschland. Das führte zu einer Verdoppelung der Vergütung für deutsche Offshore-Windpark-Betreiber.



Das politische Netzwerk

Der Verband arbeitet auf ehrenamtlicher Basis. Das heißt, außer einer kleinen Geschäftsstelle in Cuxhaven mit einer hauptamtlichen Sekretärin, Frau Melanie Reinhold, gibt es nur einen ehrenamtlichen sechsköpfigen Vorstand, der aus Praktikern der Branche besteht. Vorsitzender ist seit der Gründung 1996 unverändert Dr. Wolfgang von Geldern, der über 18 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestages, davon 8 Jahre Parlamentarischer Staatssekretär war, sich anschließend der Windkraftbranche zuwandte und die 1995 neue gegründete Firma Plambeck Neue Energien AG 1998 als erstes Unternehmen der Windkraftbranche erfolgreich an die Börse führte.

Auch nach seinem Ausscheiden als Vorstandsvorsitzender im Jahre 2008 ist von Geldern weiterhin als Vorstand der Plambeck Holding AG und in verschiedenen Beratungsfunktionen für die Windkraftbranche tätig. So wirkt er z.B. im Bundesverband Erneuerbare Energien e.V. (BEE) und in der Clearingstelle zum EEG kontinuierlich aktiv mit. Auch im Kuratorium der Offshore-Stiftung ist er vertreten und er wird an allen Anhörungen von Bundestag und Bundesregierung zum EEG beteiligt. Außerdem gehört von Geldern dem Energiebeirat der Landesregierung Niedersachsen an.

Das Internet-Forum

Nach der Anmeldung haben Sie auf unserer Internetseite www.wvwindkraft.de die Möglichkeit, aktiv mit unseren Mitgliedern zu kommunizieren. Erfahren Sie dort alles über aktuelle Entwicklungen, unsere Ziele, Termine und Themen.



Eine nachhaltige Energieversorgung für Generationen kann nur mit Hilfe regenerativer Energietechniken sichergestellt werden. Windkraftanlagen haben schon heute einen wesentlichen Anteil an der Substitution der natürlichen Ressourcen. Werden Sie bei uns aktives Mitglied und leisten Sie gemeinsam mit uns einen Beitrag zum Klimaschutz und zum Frieden in der Welt.

Aktivitäten und Erfolge

Dem Verband ist es in den vergangenen Jahren gelungen, mit seriöser, solider und von der Politik anerkannter Arbeit immer wieder für Rahmenbedingungen zu sorgen, die es ermöglichen, die Windkraft in Deutschland onshore und offshore weiter auszubauen und zu repowern. Gute Argumente und Konzepte liefern dabei die vom Verband in Auftrag gegebenen Gutachten.

Einige der in den letzten Jahren erstellten Gutachten und Aktivitäten:

Auftragnehmer	Titel	Jahr
RWI	„Emissionshandel und Kosten der Stromerzeugung“	2002
Dr. jur. Jörg Niedersberg	„Schwachstellenanalyse zum EEG – Bereich Windenergienutzung“	2002
DEWI	„Auswirkungen möglicher Veränderungen des EEG für die Windenergienutzung“	2006
Rechtsanwälte Gaßner, Groth, Siederer & Coll.	„Spannungen der E.ON Netz GmbH“	2006
KPMG	„Offshore-Windparks in Europa“	2007
Prof. Dr. Detlef Schulz	„Nutzung unerschlossener Potenziale bei der Netzanbindung von Windenergieanlagen“	2007
Deutsche WindGuard GmbH	„Auswirkungen des Regierungsentwurfs zum EEG 2012 auf die Windenergie an Land“	2011
geplant	Beginn einer langfristigen PR und Medienkampagne mit renommierten Agenturen zum Erhalt des EEG	2012

Zu den regelmäßigen Veranstaltungen des Wirtschaftsverbandes Windkraftwerke e.V. gehören die Mitgliederversammlung im März in Hamburg, ein parlamentarischer Abend im November eines jeden Jahres in der Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin und alle zwei Jahre ein Gästeabend auf der „Husum Wind“ in Husum im September.

Der Vorstand trifft sich je nach Bedarf mehrmals im Jahr und verständigt sich über Gutachten, Aufträge, Gespräche mit Ministerialbeamten, Mitgliedern des Deutschen Bundestages, Staatssekretären und Bundesministern und verfolgt dabei die in der Satzung vorgegebenen eingangs genannten Ziele.

Die aktuellen Vorstandsmitglieder des Verbandes sind:

- Dr. Wolfgang von Geldern, Vorsitzender
- Lothar Schulze, stellv. Vorsitzender
- Nils Niescken, Schatzmeister
- Karl Detlef
- Fritz Laabs
- Curtis Briggs

Vorstandsmitglieder des Verbandes



Dr. Wolfgang von Geldern

Vorsitzender



Lothar Schulze

Stellv. Vorsitzender



Nils Niescken

Schatzmeister



Fritz Laabs

Vorstandsmitglied



Curtis Briggs

Vorstandsmitglied/
Öffentlichkeitsarbeit



Karl Detlef

Vorstandsmitglied



Wirtschaftsverband
Windkraftwerke e.V.

Geschäftsstelle Cuxhaven
Baudirektor-Hahn-Str. 20
D-27472 Cuxhaven
Tel.: 04721-6677-243
Fax: 04721-6677-251
info@wwwindkraft.de

www.windkraft.de